



Jede Menge Leben herrschte am Muttertag beim Sommerfest der Behindertenhilfe in Fürth. Das bunte Programm war zu großen Teilen selbst gestaltet, unter anderem mit Musikbeiträgen der Auszubildenden (rechts: Lina Treffert).

BILDER: KATHRIN OELDORF

Ein inklusives Volksfest

Behindertenhilfe: Hunderte bevölkern am Muttertag das Gelände der Fürther Einrichtungen, um ungezwungen miteinander zu feiern.

Fürth. Als Bürgermeister Volker Oehlenschläger vom „zweiten großen Volksfest in Fürth nach dem Johannismarkt“ sprach, mag das etwas übertrieben gewesen sein. Gleichwohl ist das Sommerfest der Behindertenhilfe Bergstrasse (bhb) in der Weschnitztalgemeinde alljährlich ein Ereignis, bei dem gefühlt der ganze Ort zusammenkommt – und dazu noch etliche Gäste von außerhalb. Und so füllten am Muttertag wieder die Menschen zu Hunderten das Gelände der bhb – mit der Werk-

statt, dem Wohnheim und dem neuen Gebäude für die Tagespflege.

Die starke Präsenz der bhb in der Gemeinde, basierend auf der jahrzehntelangen Basisarbeit der örtlichen Lebenshilfe, hat für eine „enge Verzahnung“ in der Ortsgesellschaft gesorgt, wie Landrat Christian Engelhardt feststellte. Als Vorsitzender des bhb-Aufsichtsrats oblag es ihm, die Ehrungen langjähriger Mitarbeiter am Standort Fürth zur „Primetime“ des Festes vorzunehmen. Eingebettet in ein Bühnenprogramm,

das ebenso inklusiv von Menschen mit und ohne Behinderung gestaltet war, wie das Fest als Ganzes.

Zwischen Gruppen des Studios Dance Passion und der „Dance World“ des KSV Rimbach tanzte da die Gruppe der Arbeitsbegleitenden Maßnahmen (AbM) der bhb, neben Sängerin Leni Spieß und den Aktiven der Harmonie Brombach-Kröckelbach musizierten und tanzten die bhb-Auszubildenden Lina Treffert, Neele Wagner und Ronja Bischof. Kein Wunder, dass Werkstattleiter Udo Dörsam einmal mehr „sehr stolz“ auf sein Team sein konnte.

Denn auch im Umfeld war alles bestens organisiert – und der ein oder andere kleine „Stau“ an den Verpflegungsständen angesichts des Ansturms weder vermeidbar noch tragisch. Schließlich gab es genügend Abwechslung, beispielsweise durch die spektakulären Vorführungen der Hammelbacher Trailfahrer. Während die kleinen Gäste kreative Angebote nutzen oder die Hüpfburg belagern konnten, informierten Partnerorganisationen der bhb, wie der VdK, die erwachsenen Gäste an Ständen.

Besonders exponiert präsentierte sich diesmal der „Förderverein der Behindertenhilfe Bergstrasse Fürth“. Mit gutem Grund, feiert er

doch 2026 sein 20-jähriges. Und nicht nur das: Das ehrenamtliche Engagement dieser Gruppe unter dem Motto „Wir verschenken ein sonniges Lachen“ ist im Rahmen der Sozialinitiative „HelferHerzen“ ausgezeichnet worden. Neben der materiellen Unterstützung der Fürther bhb-Einrichtungen – anhand etlicher Beispiele aus zwei Jahrzehnten dokumentiert – ist es auch ein Anliegen des Fördervereins, in der Bevölkerung Verständnis für die Probleme von Menschen mit Behinderung und deren Angehörigen zu wecken.

Am Sonntag stand aber das frohe und ungezwungene Miteinander im Vordergrund. Musikant Mario Böhm animierte bei herrlichem Sommerwetter zu dem ein oder anderen Tänzchen, während viele Menschen ihr Muttertagessen und ihren Sonntagsausflug auf das Fürther bhb-Gelände verlegten.

Keine Frage, dass es auch 2027 wieder ein großes „Fürther Volksfest“ bei der Behindertenhilfe geben soll. Mit der Muttertagstradition muss dann allerdings gebrochen werden, wie bhb-Abteilungsleiter Sören Weise verriet. Die Feiertage liegen im kommenden Jahr zu ungünstig. Aber dem bhb-Fest wird dies sicher keinen Abbruch tun – nur die Muttertagsfeier muss dann woanders stattfinden. *arn*

Ehrungen und Auszeichnungen der bhb in Fürth

■ **Zertifikat Berufsbildungsbe reich:** Mikail Bohrmann, Marc Brauch, Marcel Drebes, Luca Eidenmüller, Emre Eser, Nico Heisinger, Yonca Kara, Alexander Merz, Sebastian Pause, Marvin Sax, Anke Seitz, Andreas Titrea, Ali Uztopal, Valentin Vlaev

■ **10 Jahre Mitarbeit:** Roy Anders, David Bekyigit, Laura Berg, Mark Büchner, Tugrul Cevik, Steve Hofmann, Robin Knapp, Jason-Joshua Kunke, Dominic Loser, Hendrik Obert, Jennifer Pause, Jan Pixa, Yusuf Solak, Gina Strauß, Sabine Wertz, Elena Wesner

■ **15 Jahre:** Margarita Bitsch, Elizabeth Bonestha, Patrick Eisele, Dominik Strohmenger, Eva Strusch, Lisa Walter

■ **20 Jahre:** Melih Nas, Andreas Spam, Marcel-Daniel Wallaschek

■ **25 Jahre:** Uwe Ganß, Giuseppe Gerardi

■ **30 Jahre:** Marco Heinisch, Katja Hofmann, Hans-Peter Knapp, Jörg Kumpf, Susanne Walter

■ **35 Jahre:** Christoph Müller, Jürgen Asproni, Klaus Schweikhard, Klaus Helferlich



Erfolgreiche Teilnehmer an Berufsqualifizierungsmaßnahmen (linkes Bild) sind ebenso auf großer Bühne ausgezeichnet worden, wie langjährige Mitarbeiter der Behindertenhilfe in Fürth (rechtes Bild).

BILDER: WOLFGANG ARNOLD